

---

# Frankfurter Rundschau

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

Kommentar

## Bitterer Beigeschmack

VON SABINE MÜLLER



[Sabine Müller \(Bild: FR/Surrey\)](#)



Die Horst-Schmidt-Kliniken sind auf Sanierungskurs. Da tut Geld Not. Die Idee, über eine klinikeigene Zusatzversicherung die Kasse ein wenig zu füllen, hat immerhin etwas Originelles. Und könnte sogar für Manche, die sich ganz Privat nicht leisten können, reizvoll sein.

Vorausgesetzt der Preis stimmt. Mcplus müsste also für weniger Geld mindestens dasselbe bieten, wie andere Privatversicherer in Kooperation mit den gesetzlichen Kassen. Und selbstverständlich müsste Mcplus überall in Deutschland etwas wert sein. Ansonsten wäre die Geschäftsidee für die attraktivste Kundengruppe - Wiesbadener Unternehmen - gänzlich reizlos.

Für 100-Prozent gesetzlich Versicherte, die keinen Pfennig im Monat übrig haben oder haben wollen, hat die Einführung von Mcplus freilich einen bitteren Beigeschmack. "Sind wir jetzt die dritte Klasse, das Allerletzte?", dürfen sie sich mit Recht fragen. Und sie dürfen vermuten oder befürchten, dass sie in den HSK ab 2009 noch länger auf Ärzte warten oder mit ihren Betten in Gängen stehen müssen. Das ist ohne Zweifel Drei-Klassen-Medizin. Fragt sich nur, ob die Jamaika-Koalition dagegen etwas hat.

[ document info ]

Copyright © FR-online.de 2009

Dokument erstellt am 04.12.2008 um 14:44:02 Uhr

Letzte Änderung am 04.12.2008 um 15:32:36 Uhr

Erscheinungsdatum 05.12.2008

URL: [http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/wiesbaden/?em\\_cnt=1640668&em\\_loc=1708](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/wiesbaden/?em_cnt=1640668&em_loc=1708)